

Highlights

Mit E-Signatur und E-Siegel
Dokumente schützen

Konform zu
EU-Verordnung eIDAS-VO
und deutschem Vertrauens-
dienstegesetz (VDG)

Rechtsverbindlicher
elektronischer
Geschäftsverkehr

Rechtsverbindliche
elektronische Akte

Datensouveränität:
Dokumente bleiben bei der
anwendenden Person

Einfache und komfortable
Handhabung



Sicher, rechtsverbindlich, komfortabel signieren, z.B.

- Dokumentenfreigabe-/Freizeichnungsprozesse
- Verträge, Geschäftskorrespondenz
- Bau- und Konstruktionszeichnungen
- Arztbriefe, Befunde, Patientenakten
- Rezepte und Herstellungsprotokolle
- Klageschriften, Mahnanträge, Bescheide
- Qualitätsunterlagen, Abfallnachweisdokumente
- Rechnungen (gemäß EU-Richtlinie und UStG)
- VE-Prüfbescheinigungen (Verpackungs-VO)
- Bei eVergabe und Online-Ausschreibungen
- Polnisches Registerverfahren (XAeS-Signatur)

Mit der elektronischen Signatur und dem E-Siegel werden Geschäftsprozesse sicher digital abgewickelt. Es wird verhindert, dass Daten unbemerkt verändert werden (Integrität) und der Urheber wird sicher nachgewiesen (Authentizität). Für EU-weit einheitliche rechtliche und technische Standards sorgt die „Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt“ (eIDAS-VO).

Dokumente signieren mit digiSeal®office (pro)

Die Software digiSeal®office versieht beliebige Daten mit einer E-Signatur oder einem E-Siegel. digiSeal®office pro ermöglicht darüber hinaus die Verarbeitung von 25, 100, 250 oder 500 Dateien im Stapel bei nur einmaliger PIN-Eingabe (Hinweis: es muss eine stapelsignaturfähige Signaturkarte bzw. die Fernsignatur eingesetzt werden).

Einfache Handhabung

1. Mit rechter Maustaste auf das zu signierende Dokument klicken; bei digiSeal office pro die entsprechenden Dokumente markieren
2. Im Menü „Signieren mit digiSeal office“ wählen
3. PIN der Signaturkarte/sign-me-Daten 1x eingeben – fertig!



PDFs mit individueller „sichtbarer“ Signatur

Die elektronische Unterschrift kann durch einen individuellen Signaturstempel (Grafik-Signet) im PDF-Dokument abgebildet werden – z.B. als eingescannte Unterschrift, Wappen oder Logo. Der Signaturstempel wird einfach per Maus an gewünschter Stelle platziert.

Funktionen im Überblick

- Dokumente signieren, z.B. PDF, DOC, XML, TIFF
- Auch mehrere Signaturen in einem Dokument
- Dokumente mit einem Zeitstempel (RFC 3161) versehen (Das gewünschte Zeitstempelkontingent ist bei einem Trustcenter zu erwerben)
- Elektronisch signierte Dokumente prüfen
- Dokumente ver- und entschlüsseln
- Dokumente in den Archivstandard PDF/A wandeln
- Dokumente mit Standard-E-Mail-Programmen versenden
- 2D-Barcode speichert die Signatur auf Papier
- Dokumente mit Validierungsdaten anreichern („Augmentieren“ gemäß eIDAS-VO)



Dokumente elektronisch unterschreiben

Für sichere digitale Arbeitsabläufe und gegen Cyber-Dokumentenfälschung



Technik

Systemvoraussetzungen

PC mit aktuellem Prozessor / 2 GB RAM
Festplattenspeicher: mind. 250 MB für Installationspaket
MS Windows® 11 / 10 / 8.1 / 8
MS Windows® Server 2022 / 2019 / 2016 / 2012 R2 / 2012 / 2008 R2
32-bit / 64-bit

Terminal Server

lauffähig unter Windows Terminal Server
und Citrix MetaFrame / Citrix XenApp

Signaturaustauschformate

Unterstützung aller AdES-Konformitätsstufen gemäß eIDAS-VO (B-B, B-T, B-LT):
PADES (PDF-Signatur; *.pdf)
CAdES (PKCS#7-Sign.; Container: pk7, p7m / abgesetzt: p7s)
XAAdES (XML-Signatur; detached / enveloped)
XMLDSig
2D-Barcode speichert Signatur auf Papier

Zertifikatsformat: X.509 v1 bis v3, DER-codiert

Verschlüsselung: AES

Entschlüsselung: AES, 3-Key-Triple-DES, RC2 (symmetrisch)

Signaturalgorithmen

ECDSA, RSA (mit den folgenden Hashalgorithmen)

Hashalgorithmen

SHA1, SHA2-224, SHA2-256, SHA2-384, SHA2-512,
RIPEMD160, MD2, MD5

Zertifikatsprüfung

online über OCSP / LDAP / Sperrlisten / EU Trust List

Zusatzoption: sicherer Ausdruck mit 2D-Barcode

- Laserdrucker ab 600 dpi
- Scanner (TWAIN-kompatibel) ab 300 dpi

Kartenlesegeräte

Unterstützung von Kartenlesegeräten der Klassen 3, 2 und 1 über CTAPI und PC/SC

Signatur- & Siegelkarten

Unterstützung von Standard- und Mehrfachsignaturkarten u.a. von D-Trust, DGN/medisign, TeleSec, Bundesnotarkammer, Quo Vadis, elektronischer Heilberufsausweis (eHBA), A-Trust, A-CERT, SwissSign, Swisscom Solutions, GS1 Switzerland oder Ansprache mittels PKCS#11-Bibliothek

Fernsignatur (ohne Karte und Kartenleser)

Unterstützung der sign-me Fernsignatur von D-Trust

Technische Integration

- Programmierschnittstelle (C-API)
- Java-, C#- oder Python-Wrapper
- Druckertreiber für alle druckfähigen Anwendungen
- Konnektoren (z.B. für SAP)
- bereits bestehende Integrationen in Dritt-Software



Eigenschaften im Überblick

- qualifizierte und fortgeschrittene E-Signatur und E-Siegel
- mit sign-me-Fernsignatur, Signaturkarten, E-Siegel-Karten, Heilberufsausweis (eHBA), Soft-zertifikaten (PKCS#12; p12 / pfx) sowie beliebigen (USB-) Tokens via PKCS#11 einsetzbar
- PDF/PADES-Signatur mit individuellem Grafik-Signet, z.B. eingescannte Unterschrift
- XML/XAAdES-Signatur für strukturierten Datenaustausch
- PKCS#7/CAdES-Signatur beliebiger Dateien
- Prüfdokumentation als XML (gem. OASIS-DSS) und menschenlesbares PDF
- Mehrfachsignaturen in einem Dokument
- Onlineprüfung der Zertifikate gemäß eIDAS-VO (Auswertung der EU Trust Service Status List)
- sichere PIN-Eingabe direkt am Kartenlesegerät

Datensouveränität

Nutzen Sie eine geeignete Signatursoftware, bleiben Ihre sensiblen Dokumente bei Ihnen und werden zum Signieren in keine externe Cloud übertragen. Somit ist bei der Nutzung von „On-Premises“-Signaturlösungen wie digiSeal®office (pro) Datensouveränität stets unmittelbar und nachvollziehbar gewährleistet.

SecurITy
made in Germany

TeleTrust Quality Seal
www.teletrust.de/tsmig

© secrypt GmbH

Tel.: +49 30 7565978-0
Fax: +49 30 7565978-18

sales@secrypt.de
www.secrypt.de

Haftungsausschluss: Alle Rechte sowie Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Stand: 2023/10

Seite 2 / 2

e.signature solutions **secrypt**